

TSV Bergrheinfeld : TSV Nordheim

6:3 (4:2)

Das Team von der Mainschleife startete etwas ängstlich in die Partie. Auf der anderen Seite waren die Spielerinnen des TSV Bergrheinfeld hochmotiviert, da sie seit 8 Wochen kein Spiel mehr hatten. In der Abwehr stand der TSV Nordheim gut, aber im Angriff spielte das Team nicht mutig genug. Bergrheinfeld ging in schnell mit 2:0 durch Jule und Stella in Führung, doch die Spielgemeinschaft aus Nordheim legte nach. Leider musste man kurz vor der Halbzeit einen Gegentreffer von außen noch hinnehmen. So stand es 4:2 für Bergrheinfeld.

In der zweiten Halbzeit versuchte Nordheim, den Anschluss zu halten. Mehrere sehr saubere Würfe wurden aber von der gegnerischen Korbfrau stark abgewehrt, so dass Nordheim/Sommerach die Punkte abgeben musste.

VfL Niederwerrn : SV Rügheim

10:2 (4:2)

Zu Beginn entwickelte sich ein enges Spiel mit wenig Korberfolgen. Niederwerrn spielte sich mit variablen Spielzügen gegen die Rügheimer Kreisabwehr regelmäßig Wurfchancen heraus, aber nicht alle Bälle fanden den Weg in den Korb. Rügheim hingegen versuchte mit schnellen Angriffszügen die Niederwerrner Manndeckung zu überwinden, was aber nur selten gelang. Durch zu unsichere Anspiele kam es immer wieder zu Ballverlusten. Im Spielverlauf wechselt Rügheim mehrfach zwischen Raum- und Manndeckung, aber Niederwerrn konnte sich mit ruhigem Angriffsspiel auf jede Abwehrformation einstellen.

In Hälfte zwei stand die Abwehr des VfL perfekt, so dass Rügheim zu keinem weiteren Treffer kam. Und auch vorne gelangen viele guten Spielzüge, so dass Niederwerrn davonziehen konnte.

TSV Heidenfeld : TSV Nordheim

2:12 (0:7)

Heidenfeld fand im ganzen Spiel kein Rezept gegen eine vor allem in der Abwehr überzeugende Nordheimer Mannschaft, die nach einer guten Leistung aus dem ersten Spiel positiv gestimmt war. Zudem zeigte sich, wie auch schon in den letzten Spielen, die Abwehr des TSV Heidenfeld recht lückenhaft. Im Angriff hatte man durch das Kreisspiel einige Wurfmöglichkeiten, die Würfe aber kamen meist zu ungenau oder wurden von einer gut springenden Korbhüterin abgewehrt. Nordheim verwandelte immer wieder Konter und konnte sich so schon zur Halbzeit mit 7:0 absetzen.

In der Halbzeit zwei änderte sich der Spielverlauf kaum. So stand es am Ende ein souveräner 12:2 Sieg für Nordheim.

VfL Niederwerrn : SpVgg Hambach**6:5 (5:3)**

Ein Spiel auf Augenhöhe, mit dem besseren Ausgang für Niederwerrn - so lässt sich das Spiel in aller Kürze zusammenfassen.

Beide Mannschaften schenkten sich in einem sehr fairen Spiel nichts. Beide Abwehrreihen standen gut und auch im Abgriff konnte man variables Angriffsspiel sehen. Wenn ein Team in Führung ging konnte die andere Mannschaft meist direkt wieder ausgleichen. Kurz vor der Halbzeit gelang es dem VfL Niederwerrn erstmals diesen Rhythmus zu durchbrechen und mit 5:3 in die Pause zu gehen.

Nach der Halbzeit konnte die Führung sogar auf 6:3 ausgebaut werden. Hambach hingegen kämpfte sich in kleinen Schritten heran und steckte nicht auf. Ein 6 Meter Freiwurf für Hambach markierte die letzte Aktion des Spieles, konnte aber nicht verwandelt werden, so dass Niederwerrn das bessere Ende für sich hatte.

TSV Bergrheinfeld : SV Rügheim**17:2 (10:0)**

Die Bercher Mädels hatten sich vorgenommen wach und schnell zu starten und sich vor allem auf einen guten Angriff zu konzentrieren.

Das sah man auch direkt zum Spielbeginn: Ballgewinne in der Abwehr und schnelle Konter, die sicher verwandelt wurden, führten schnell zum gewünschten Erfolg. Zur Halbzeit stand es 10:0.

Rügheims Umstellung der Abwehr auf Manndeckung konnte die Spielfreude der Bercher nicht bremsen. Gegen Ende der Partie spielte der SV Rügheim seine Angriffe länger aus, und Bergrheinfelds Trainer entschieden, die Abwehr nicht laufen zu lassen, sondern Rügheim die Wurfchance von außen zu gewähren. Dies nutzte Nele Lutz mit 2 Gegentreffern zum Endstand von 17:2

TSV Heidenfeld : SpVgg Hambach**6:8 (3:3)**

Die schlechte Wurfausbeute setzte sich bei Heidenfeld auch im zweiten Spiel gegen Hambach fort. Bis zur Heidenfeld führte bis zur Mitte der ersten Halbzeit mit 2 Körbe. Dann gelang es der SpVgg Hambach sich auf ihr Spiel zu besinnen und im Spiel anzukommen. Bis zur Halbzeit gleich man die Begegnung wieder aus.

Nach der Halbzeit konnte Heidenfeld wieder in Führung gehen. Danach gelang es jedoch Hambach das Spiel zu drehen und mit 6:4 in Führung zu gehen. Diese gab man bis Ende der Partie nicht mehr aus der Hand und siegte mit 8:6.

Korbschützen

SV Rügheim: **nicht gemeldet**

SpVgg Hambach: Lilly Breitenbach 5, Maxima Dotzel 3, Samira Gülsin 3, Emily Wangler 1, Paula Mack 1

TSV Heidenfeld: Finja Stock 3, Sophie-Madlen Roth 3, Miriam Wagenhäuser 2

VfL Niederwerrn: Leonie Stark 7, Finja Philipp 5, Maya Hümmer 3, Johanna Winkler 1

TSV Nordheim: Sophie Glaser 4, Amelie Brühl 4, Hanna Kächelein 3, Marie Helbig 2, Sophie Plettner 1, Lara Bäuerlein 1

TSV Bergrheinfeld: Jule Hirschmann 6, Stella Sophie Neundörfer 6, Larissa Heim 5, Lale Selzam 3, Teresa Eusemann 2, Lisa Marie Kirchner 1